



Selzen



Zuhause am Selzbogen

3. Sitzung AK Dorfgemeinschaft

Datum: 18.02.2020 um 19.30 Uhr Ende: 21.30 Uhr
TeilnehmerInnen: Nicole Schmuck-Kersting, Monja Seidel, André Brehm, Stefan Bremler, Christian Hill, Frank Hamm
Moderatorin: Frau Engelhardt
Verteiler: Herr Heinrichs (KV), Frau Schindele (VG), Frau Seidel (Ortsbürgermeisterin), TeilnehmerInnen des AK

Top 1: Allgemeines

- Durchgabe Anwesenheitsliste
- Entwicklung und Kurzfassung der Ergebnisse des AK Dorfentwicklung
- Vorstellung des Ergebnisses der Koordinationssitzung zum Thema Multifunktionshaus
→ Ergebnisprotokoll wurde an alle Teilnehmer beider Arbeitskreise versandt
- Vorstellung des Ergebnisses der Zusammenkunft Architekt, Dorfplanerteam, Sachbearbeiter KV und Gemeindevertreter zur Weiterentwicklung Dorfgemeinschaftshaus in Richtung Förderantragsstellung.
- Geplante Zeitschiene:
 - Termin mit ADD zur Vorstellung der Planung und Stellungnahme aus der Dorfmoderation am 08.04.2020 → *(Anmerkung: dieser Termin kann leider wegen der Corona-Pandemie nicht stattfinden. Hier ist nun Abgabetermin der Unterlagen bei der ADD, danach Telefonate zur weiteren Klärung des Sachverhalts)*
 - Nach Vorgabe der ADD ggf. Änderungen und Ergänzungen der Planungsunterlagen
 - Beschlussfassung GR
 - Abgabe Förderantrag Dorfgemeinschaftshaus bis spätestens 01.08.2020

Top2: Vorstellung Ergebnis Priorisierungsliste

1. Kommunikation im Alltag
2. Dorfgemeinschaft + Vereine
3. Naherholung + Tourismus
4. Historie
5. Grün innerorts
6. Grün außerhalb
7. Wohnen
8. Senioren im Dorf
9. Kinder + Jugend
10. Dienstleistungsangebote, Nachbarschaftshilfe
11. Demographische Entwicklung

Top 3. 1. Thema: Kommunikation im Alltag

Mögliche Angebote:

- Bürgercafé
 - Vorstellung von Bürgercafés aus unterschiedlichen Regionen, deren Organisation und Erfahrungen
 - Fand in dieser Runde keinen Anklang – obgleich bei Auftaktveranstaltung gewünscht – sah man bei den hier Anwesenden keinen Bedarf und keine Freiwilligen, die dies übernehmen würden
 - Es gibt schon genug Angebote, die nicht angenommen werden, wie z.B. Tanzcafé s.u.
- Gemeinsamer Mittagstisch
 - ortsansässige Gastronomie einbeziehen zur Belieferung oder in deren Räumlichkeiten
 - Bedarf in der Bevölkerung abfragen
 - Bereitschaft bei den Gastronomen abfragen
- Gemeinsames Kochen → regionale und alte Rezepte
- Bücherzelle
- Tanzcafé:
 - Wird vom Turnverein organisiert und wurde mit Förderung aus dem Demografietopf umgesetzt
 - Findet alle 4 Wochen statt
 - Alleinunterhalter wurde engagiert
 - Immer weniger Zuspruch
 - Spricht vom Namen her eher Senioren als Jüngere oder Familien an.
 - Ggf. bessere Kommunikation ins Dorf hinein, was genau stattfindet
 - Es ist zu überlegen, ob der Wochentag und die Uhrzeit passt
 - Eruiieren im Rahmen eines Fragebogens
- Wochenmarkt
 - Auch hier ist die Kommunikation zu verbessern, nicht jeder im Dorf kennt das Angebot
 - Angebote attraktiveren → Besucherzahlen, v.a. Einkäufer erhöhen, damit Marktbesucher weiterhin kommen
 - Winzer sind die einzigen, die sich nicht beschwerten, da die meisten nur Kommen, um zusammen zu sitzen und Wein zu trinken → Vorteil: es treffen sich Menschen, die sich sonst nicht treffen, Selzer kommen untereinander ins Gespräch
 - Kommunikativer Aspekt > Umschlag der Marktbesucher
 - Aktuelles Angebot:
 - Metzger
 - Bäcker
 - Gemüsestand
 - Antipasti
 - Käsestand → hat sich nicht rentiert
 - Probleme des Wochenmarktes:
 - Marktmeister fehlt
 - Aufbau/Abbau sehr aufwendig
 - Es hat sich ein kleines Team zusammengefunden, um beim Auf- und Abbau zu helfen
 - Es ist ein Plan aufzustellen, um eine Kontinuität zu sichern

- Winzer, die am meisten von dem Angebot profitieren, sind z.T. nicht bereit, beim Abbau zu helfen.

- Wie können mehr Menschen motiviert werden, an den Ständen zu kaufen und wie kann der Aufwand verringert werden
 - Auswärtige durch Banner über Straße zum Markt locken (Frau Seidel)
 - Angebote von Produkten, die nicht im Supermarkt zu haben sind v.a. regional, bio...
 - Werbung über Facebook-Seite ggf. mit Push-Werbung
 - Rheinland Pfalz-App → Dorfnews digitale Dörfer → Push News
 - Flyer mit QR-Code zu Homepage Selzen, die sehr aktuell ist
 - Newsletter Wochenmarkt als Push –Nachricht z.B. welches Weingut schenkt in welcher Woche aus, saisonale Angebote und Aktionen
 - Über Ortsbeilage
 - Markt als Einkaufs-Erlebnis kommunizieren: Saisonale Sonderangebote der Marktbesucher im wöchentlichen Wechsel
 - Vorurteil, dass Produkte auf dem Markt teurer sind ausräumen
 - Aktuelle Anreize schaffen, zu kommen z.B. Angebot bienenfreundlicher Bepflanzung mit Beratung → Frau Seibel fragt an, ob der Blumenverkäufer im Frühjahr kommt, Frau Schmuck-Kersting kümmert sich um Beratung + Handzettel (*Anm: kann dieses Jahr wegen der Corona-Pandemie leider nicht realisiert werden*)
 - Markttaler einführen, die jedoch nur bei den Marktständen eingelöst werden können
 - Fester Ausschankstand, um Aufwand zu verringern → Abklären, ob Konflikt mit Denkmalschutz
 - Verbinden mit anderen Aktivitäten z.B.
 - Schulungen am Defibrillator
 - Buchvorstellung
 - Vereine mit Infoständen → Möglichkeit sich zu präsentieren → Bei den Landfrauen bewegt sich was, Jüngere steigen ein.

Motivation der Anwesenden, den Wochenmarkt zu besuchen bzw. nicht zu besuchen

- Persönlicher Kontakt zu Marktbesucher (wie früher, jeder weiß schon, was man will) und man trifft Mitbürger
- Man bekommt die üblichen Sachen
- Angebot v.a. für die älteren Menschen erhalten
- ich will die Welt retten
- Gehe nicht hin, weil ich keine Zeit habe → Familie
- Schönwettergänger in dem Wissen, dass ich dort bestimmte Leute treffe, schönes Ambiente
- Ich schaffe es fast jede Woche, um die Leute mit denen man gerne redet zu treffen, Produkte sind super
- Ohne Plastik kauft man anders ein als beim Rewe, man kauft regional und saisonal
- Kinderfreundliches Einkaufen
- Diese Gründe für die Bewerbung nutzen

→ Vorschlag statt Wochenmarkt einen monatlichen Dämmerschoppen, fand unter den Anwesenden keine Zustimmung, man will an dem Konzept Wochenmarkt festhalten, da die Grundidee war, die Grundversorgung des täglichen Bedarfs vor Ort anzubieten v.a. für die älteren Mitbürger

- Dämmerschoppen:
 - Bei einem Dämmerschoppen war man der Meinung, dass dies dann von den Winzern organisiert werden müsste.
 - Dies könnte dann auch ein Winzerausschank außerhalb des Ortes am Tisch des Weines sein

Vorteil von Selzen:

- Es gibt ein vielfältiges Vereinsleben, mehr als z.B. in Hahnheim
- Vereine haben sehr viel Eigentum

Nächste Sitzung:

- Nachträgliche Anmerkung: die nächste Sitzung war für den 24.03.2020 geplant. Nach dem Zwischenstandsgespräch des Dorfplanerteams mit der Gemeinde soll zunächst versucht werden, die einzelnen Themen mit anderen Formaten voran zu bringen, zumal in der derzeitigen Corona-Situation AK-Sitzungen nicht stattfinden können.



Aufgestellt, Mainz 03.04.2020
Dipl. Ing. Caroline Engelhardt
Dorfmoderatorin